

Gründung und Praxis von Energiegenossenschaften

Spezifika und Potenziale

Dr. Andreas Eisen
Genossenschaftsverband e.V.

1. Regionale Energieversorgung
2. Energiegenossenschaften als Modell
3. Gründung und Etablierung

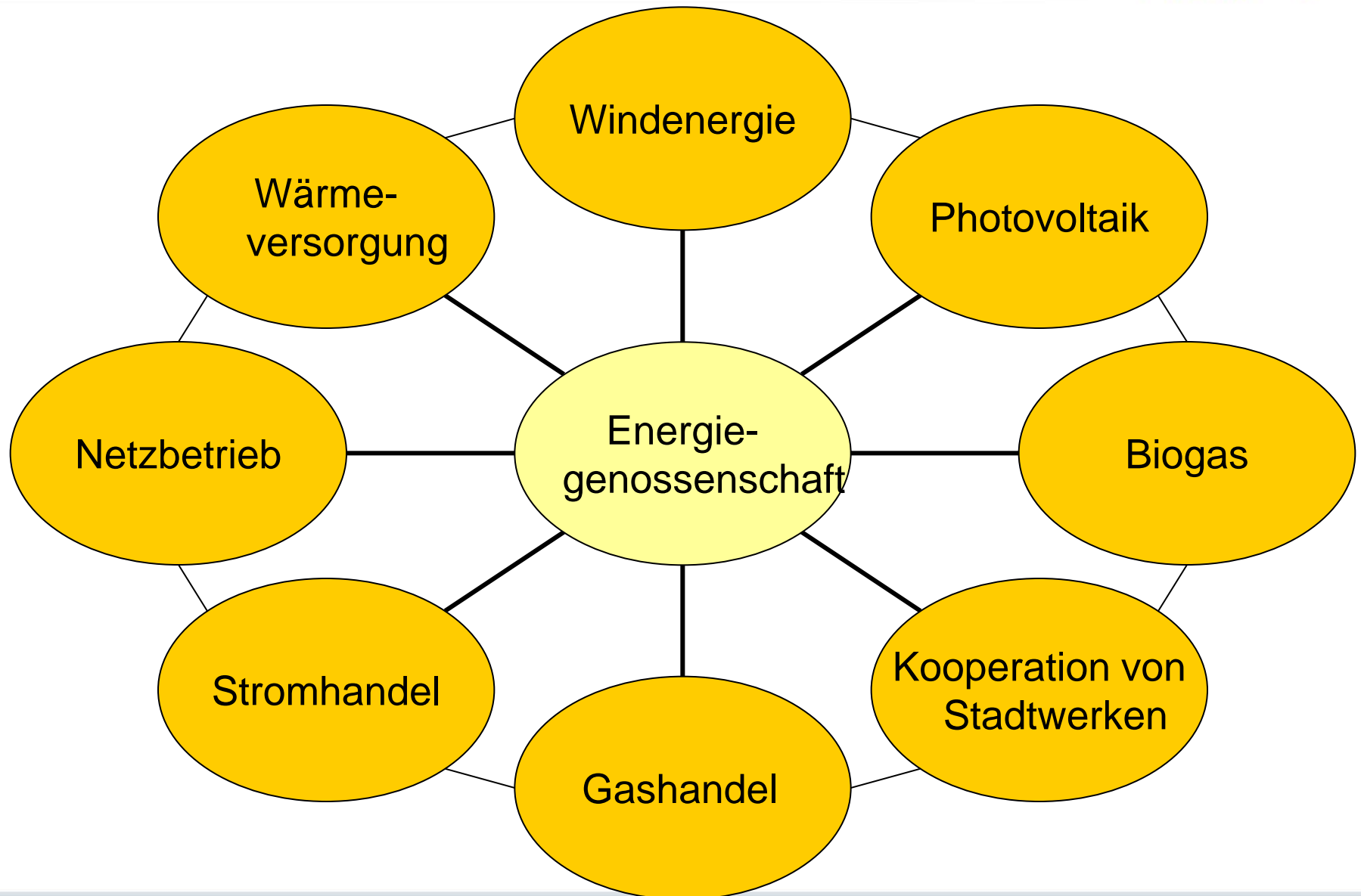
1. Potenziale regionaler Energieversorgung

- Nutzung regional vorhandener Energieträger
- Nutzung erneuerbarer Energieträger
- effiziente Nutzung von Energie
- größere Unabhängigkeit von Konzernen und Märkten
- positiver Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz
- Wertschöpfung in der Region
- Beitrag zur Entwicklung im ländlichen Raum

1. Anforderungen an regionale Energieversorgung

- optimale Nutzung der Energie
 - Kraft-Wärme-Kopplung
 - geringe Leitungsverluste
- Betroffene beteiligen:
 - als Verbraucher
 - als Eigentümer
 - als Bürger
- Kooperation von Bürger - Kommune – Wirtschaft
 - Engagement
 - Nachhaltigkeit
 - Wirtschaftlichkeit
 - Versorgungssicherheit/Unabhängigkeit

2. Energiegenossenschaften



Idee und Spezifika der Genossenschaft?

- a. Genossenschaftliche Kooperation
- b. Demokratie und Mitbestimmung
- c. Mitgliederförderung
- d. Nachhaltigkeit
- e. eG - konkret

a.) Genossenschaftliche Kooperation

- Gemeinsam mehr erreichen
- Gemeinsam Ideen verwirklichen
- Gemeinsam schaffen, was einer allein nicht schafft

b.) Demokratie und Mitbestimmung

- ein Mitglied – eine Stimme
- Vorstand und Aufsichtsrat sind Mitglieder
- Mitglieder übernehmen Verantwortung
- Schutz vor Dominanz Einzelner
- Schutz vor fremden Interessen
- Sonderstatus der Kommune kann geregelt werden

c.) Mitgliederförderung

- Mitgliederinteressen stehen im Fokus der Genossenschaft
- Nutzer sind Eigentümer der Genossenschaft
- membership value statt shareholder value

d.) Nachhaltigkeit

- Genossenschaften sind auf Langfristigkeit angelegt
- Genossenschaften sind unabhängig von bestimmten Mitgliedern
- Genossenschaften verbinden Flexibilität und Stabilität

e.) Vorteile der eG für Kooperationsunternehmen

- einfacher Ein- und Austritt
- ein Mitglied – eine Stimme
- Rückzahlungsanspruch auf Geschäftsguthaben
- Kapitalbedarf und Haftung orientiert sich an sachlichen Gründen (Mindestkapital)
- regelmäßige qualifizierte externe Prüfung
- insolvenzsicherste Rechtsform

Struktur und Organe

- Vorstand
 - mindestens zwei Mitglieder
 - Verantwortlich für die Geschäftsführung
- Aufsichtsrat
 - mindestens drei Mitglieder
 - Überwachung des Vorstandes
- Generalversammlung
 - ein Mitglied eine Stimme
 - Entscheidung über grundlegende Fragen

Finanzierung und Haftung

- Eigenkapital
 - Geschäftsguthaben (Mitglieder und fördernde Mitglieder)
 - rückzahlbar
 - übertragbar (auf Mitglied)
 - Mindestkapital
 - Eintrittsgelder/Rücklagen
 - stille Beteiligungen
 - eG & Co. KG

- Fremdkapital
 - Bankkredit
 - Mitgliederkredit

- Haftung
 - nur Vermögen der Genossenschaft
 - Nachschusspflicht kann ausgeschlossen werden

3. Gründung und Etablierung

- Vorgründungsphase
 - Idee
 - suche engagierter Mitstreiter/Überzeugungsarbeit
 - Informationsvermittlung (Veranstaltungen etc.)
 - Fördermöglichkeiten
 - Machbarkeitsstudie
- Gründungsphase
 - wirtschaftliches Konzept
 - rechtliches Konzept (Satzung, Geschäftsordnungen, Verträge)
 - organisatorisches Konzept (Vorstand, Aufsichtsrat)
 - Gründung, Gründungsprüfung, Eintragung
- Etablierung
 - Umsetzung (technisch, wirtschaftlich)
 - Beratung
 - Prüfung
 - Betreuung

Gründerzentrum GenoPortal

Handlungsfelder

Regionale ...

Bildung und Wissenschaft

Public-Citizen/Private-Partnership

Wohnen und Lebensraum

Energieversorgung

Gesundheitsversorgung

...

Bündelung der Kompetenzen im genossenschaftlichen Verbund

Gründungsberatung

Einbindung von Genossenschaften
Agrargenossenschaften,
Raiffeisengenossenschaften,
VolksbankenRaiffeisenbanken

Grundlagenarbeit

Vereinfachtes Verfahren durch die Gründung einer Projektentwicklungsgenossenschaft

- Standardisierte Gründung für die Planungsphase
 - 3 Gründungsmitglieder
 - Vereinfachung bei Organen (kein AR)
 - standardisierter Businessplan
 - standardisierte Satzung
 - geringer Gründungsaufwand
 - Projektentwicklungsgenossenschaft ist bereits eG
- Projektumsetzung in bereits eingetragener eG
 - Mitgliedergewinnung
 - Satzungsanpassung
 - Organanpassung

Voraussetzungen für die erfolgreiche Gründung von regionalen Energiegenossenschaften

- Bürger, Kommunen, Unternehmen die gemeinsam Sicherheit in der Energieversorgung und wirtschaftliche (ggf. auch andere) Vorteile erlangen wollen
- klares wirtschaftliches Konzept
 - Finanzierung
 - nachhaltige wirtschaftliche Stabilität
 - wirtschaftliche Vorteile für die Mitglieder
- engagierte Personen und Meinungsbildner vor Ort
- Unterstützung durch Berater und Erfahrungsträger

Vision

- Kooperation regionaler Energieerzeuger
- Schaffung dezentraler Kraftwerke durch Bündelung
- Schaffung kooperativer Energieversorger



Gemeinsam sind wir stark.

Die eingetragene Genossenschaft